

Kinderschutz-Konzept von Schützer der Erde e. V.

In leichter Sprache

1. Unsere Haltung

Bei Schützer der Erde e. V. sollen sich **alle Kinder und Jugendlichen sicher fühlen**.

Jedes Kind hat das Recht:

- geschützt zu werden
- ernst genommen zu werden
- sich frei und gesund zu entwickeln

Wir achten:

- die Gefühle
- den Körper
- die Grenzen
- die Meinungen der Kinder

Unser Umgang miteinander basiert auf:

- Achtsamkeit
- Respekt
- Gleichberechtigung
- Mitbestimmung

Für uns gilt die Goldene Regel:

Behandle andere, wie du selbst behandelt werden willst.

2. Das Wohl der Kinder steht an erster Stelle

Das Wichtigste für uns ist das **Wohl der Kinder**. Wir tun alles dafür, dass:

- Kinder geschützt sind
- Kinder respektiert werden
- Kinder Unterstützung bekommen

Kein Kind soll Angst haben müssen oder sich unsicher fühlen.

3. Achtsamkeit und Respekt

Jedes Kind ist einzigartig. Wir begegnen allen Kindern aufmerksam, freundlich und respektvoll.

Wir achten die Persönlichkeit jedes Kindes und gehen auf seine Bedürfnisse ein.

4. Schutz und Vorbeugung

Wir wollen, dass Gewalt und Missbrauch gar nicht erst passieren.

Darum:

- sprechen wir offen über Kinderschutz
- informieren wir Eltern, Mitarbeitende und Kinder
- schulen wir unser Team regelmäßig

Kinder sollen wissen:

- was ihre Rechte sind
- wo sie Hilfe bekommen
- dass sie „Nein“ sagen dürfen

5. Offen sprechen dürfen

Bei Schützer der Erde e. V. darf über alle Sorgen gesprochen werden.

Wir wollen:

- ehrlich zuhören
- Probleme ernst nehmen
- gemeinsam Lösungen finden

Offenheit hilft, Vertrauen zu schaffen und Kinder besser zu schützen.

6. Mitbestimmung von Kindern

Kinder wissen selbst am besten was sie brauchen, was ihnen guttut und was ihnen nicht gefällt

Darum:

- dürfen Kinder ihre Meinung sagen
- werden sie bei Entscheidungen einbezogen

- können sie Projekte mitgestalten

Die Meinung von Kindern ist wichtig.

7. Unsere Beziehung zu Kindern

Wir glauben an die Stärken jedes Kindes.

In unseren Projekten:

- schaffen wir sichere Lern- und Spielräume
- fördern wir Kreativität und Selbstvertrauen
- unterstützen wir Freundschaften und soziales Lernen

Wir achten die Rechte der Kinder, so wie sie in den Kinderrechten der Vereinten Nationen stehen.

8. Unsere Verantwortung

Wir tragen Verantwortung für die Kinder.

Darum:

- prüfen wir unser Kinderschutz-Konzept regelmäßig
- passen es an neue Erkenntnisse und Gesetze an
- sprechen mindestens einmal im Jahr darüber im Verein

Unser Ziel ist: Eine Umgebung ohne Gewalt, Angst oder Vernachlässigung.

9. Rechte der Kinder

Schutz-Rechte

Kinder haben das Recht:

- ohne Gewalt aufzuwachsen
- nicht vernachlässigt zu werden
- geschützt zu sein

Wir achten:

- die Privatsphäre der Kinder
- ihre persönlichen Grenzen

- ihre Intimsphäre

Kein Kind wird diskriminiert.
Alle Kinder sind gleich wertvoll.

Förder-Rechte

Kinder haben das Recht:

- zu lernen
- gesund zu sein
- zu spielen und Freizeit zu haben

Wir fördern:

- Talente
- Interessen
- Fähigkeiten

Jedes Kind darf sich entfalten.

Beteiligungs-Rechte

Kinder haben das Recht:

- ihre Meinung zu sagen
- Informationen zu bekommen
- an kulturellen und kreativen Angeboten teilzunehmen

Kinder dürfen mitentscheiden, wenn es um Dinge geht, die sie betreffen.

10. Mitarbeitende und Kinderschutz

Alle Mitarbeitenden bei Schützer der Erde e. V.:

- teilen unsere Werte
- werden sorgfältig ausgewählt
- werden zum Thema Kinderschutz geschult

Jede mitarbeitende Person:

- legt ein erweitertes Führungszeugnis vor

- erneuert dieses regelmäßig
- unterschreibt unseren Verhaltenskodex

Kinderschutz ist für uns Pflicht – nicht freiwillig.

11. Ansprechpersonen für Kinderschutz

Wenn du Hilfe brauchst oder etwas melden möchtest, kannst du dich an diese Personen wenden:

- **Hanna Stanke** – pädagogische Leitung
hanna.stanke@schuetzer-der-erde.de
- **Thomas Müller-Schöll** – pädagogische Leitung
info@schuetzer-der-erde.de
- **Céline Lorenz** – Jugendleitung
celine.lorenz@schuetzer-der-erde.de

Gemeinsame E-Mail-Adresse: **kinderschutz@schuetzer-der-erde.de**

12. Rückmeldungen und Beschwerden

Bei Veranstaltungen gibt es:

- anonyme Rückmeldemöglichkeiten
(z. B. eine Feedback-Kiste)

Diese Rückmeldungen:

- werden regelmäßig gelesen
- im Team besprochen
- ernst genommen

Wenn sich eine Beschwerde gegen eine Ansprechperson richtet, kümmern sich die anderen verantwortlichen Personen darum.

(Fassung vom Januar 2026)